

BLSV freut sich über Zulauf, sorgt sich aber

Bei Kreistag am 29. November 2027 wird Verjüngung angestrebt – Schick gestorben – AfD-Thema

Altötting (kam). Mit einer umfangreichen Tagesordnung befasste sich der BLSV-Kreis 07 Altötting bei seiner Vorstandssitzung. Neben dem obligatorischen Rückblick, der aktuellen Statistik beschäftigte man sich bereits mit dem Kreistag im kommenden Jahr. Bei den alle fünf Jahren anstehenden Neuwahlen soll die Vorstandschaft am 29. November 2027 verjüngt und möglicherweise auch breiter aufgestellt werden. Außerdem informierte Dieter Wüst über eine Anfrage hinsichtlich AfD-Funktionären in Vereinen.



Zu Beginn der Sitzung im Vereinsstüberl des SV Gendorf-Burgkirchen überbrachte Kreis-Vorsitzender Dieter Wüst die traurige Nachricht, dass das langjährige Vorstandsmitglied Amelie Schick vom SV Mehring im Alter von 83 Jahren verstorben ist. Sie war von 1975 bis 79 Mädelvertreterin, von 79 bis 83 Stellvertretende Frauenvertreterin und von 1982 bis 2003 Frauenvertreterin. Damit trug die lebenslustige Amelie wesentlich zum Aufbau des Frauensports im Kreis bei.

Unter den mittlerweile 70 Vereinen ist mit dem Reitsportverein Hubmühle aus Töging ein neuer. Die Mitgliederzahl erhöhte sich auf 47583. Damit hat man in den Sommermonaten im Vergleich zum Februar um stolze 1889 Sportler zugelegt.

Vom BLSV-Verbandsausschuss in Bischofsgrün berichtet der Stellvertretende Kreisvorsitzende Werner Jedlitschka vom SV Wacker Burghausen. Nachdem es beim ersten Mal nicht geklappt hat, hält das Präsidium aber an seinen Plänen fest, die Vorstandsstrukturen auf allen Ebenen umzukrempeln. Unter anderem würde es dann in München zwei Präsidenten geben. Der hiesige Kreis sieht die Notwendigkeit in keinsten Weise gegeben, wird mit seinen drei Delegierten beim Außerordentlichen Verbandstag am 14. November dagegen stimmen und hofft, dass die Satzungsänderung die notwendige Dreiviertelmehrheit wieder nicht bekommt.

Bei der kürzlich abgeschlossenen Übungsleiterausbildung in Burghausen und Burgkirchen beteiligten sich 20 Personen, leider nur sieben aus dem Kreis Altötting. Zumindest kamen noch drei Teilnehmerinnen aus dem benachbarten Rottal. Der BLSV-Sommerempfang anlässlich des 80. Geburtstags von Sportpfarrer Franz Aicher war mehr als gelungen.

Unter den Ehrungsvorschlägen für die Landkreis-Sportler-Ehrung am 20. November in der neuen Turnhalle des König-Karlmann-Gymnasiums Altötting sind leider wieder einige Grenzfälle, die gelegentlich abgestimmt werden müssen. Geehrte werden etwa 180 Sportler und Funktionäre. Bei

der Vereinspauschale flossen heuer etwa 20000 Euro mehr in den Kreis. Da sich die Vergütung pro Mitgliedereinheit nicht änderte, wurden somit mehr „Übungsleiter, Trainer usw.“ beantragt. Bei der 2. Halbjahresversammlung im Herbst soll MdB Stephan Mayer in seiner Eigenschaft als sportpolitischer Sprecher und Vorsitzender der Arbeitsgruppe Sport und Ehrenamt der CDU/CSU-Bundestagsfraktion referieren. Außerdem will man aus München einen Spezialisten zum Thema Ehrungswesen bekommen. Informationen vom Außerordentlichen Verbandstag sowie aus dem Kreis runden den Abend ab. Stattfinden soll die Zusammenkunft mit den Vereinsvorstandschaften Ende November/Anfang Dezember.

Auf die Anfrage des Oberbayerischen Volksblatts (OVB) hinsichtlich Vereinsaustritten wegen Funktionärstätigkeiten von AfD-Mitgliedern hat der BLSV-Kreisvorsitzende Dieter Wüst per E-Mail wie folgt geantwortet: „Im Sportkreis Altötting mit seinen 70 Mitgliedsvereinen gibt es nach meinem aktuellen Informationsstand bislang keine Funktionäre, die Mitglied der AfD sind. Nach der Satzung des BLSV ist der Sport in Bayern frei von parteipolitischer Bindung. Unter dieser Prämisse der Überparteilichkeit sind uns selbstverständlich auch Funktionäre, die einer demokratischen politischen Partei angehören und die sich ehrenamtlich für andere Menschen im Sport engagieren wollen, herzlich willkommen. Für Funktionäre, die rechtsextremistisches Gedankengut außerhalb des Grundgesetzes und unserer freiheitlich demokratischen und rechtsstaatlichen Grundordnung vertreten, ist im BLSV-Kreis 07 Altötting kein Platz!“

Der alle fünf Jahre anstehende Kreistag mit Neuwahlen findet am 29. November 2027 im Bürgerzentrum Burgkirchen statt. Zwar wird sich ein Großteil der Vorstandschaft wieder zur Verfügung stellen, dennoch strebt man eine Verjüngung an und will sich in diesem Zusammenhang möglicherweise auch etwas breiter aufstellen.

Für Referenten, ggf. auch Sponsoren und Gönner hält die Kreis-Vorstandschaft aktuell Ausschau nach passenden Gastgeschenken.

Nach derzeitigen Planungen sollte diese Vorstandssitzung die letzte im Jahr 2026 sein.